

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Jungfrau bei Hermsdorf 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Die weiße Jungfrau bei Hermsdorf

Gräße, Sagensch. d. Kgr. S. 2. Aufl. 1874. Bd. I. S. 187.
K. Winter, in d. Konstitut. Zeitg. 1852. 12. Mai, S. 431.

In der Gegend von [Krummhermsdorf](#) bis [Hinterhermsdorf](#) in der [sächsischen Schweiz](#) läßt sich eine gespenstige [Jungfrau](#) sehen, die eine glänzend weiße Gestalt hat und entweder die ihr Begegnenden warnt oder ihnen Unheil verkündet. Sie ist so schön, daß wie die Bewohner der dortigen Gegend erzählen, sich selbst die Bäume vor ihrer Schönheit zur Erde neigen.

Quelle: [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss29&rev=1710492822>

Last update: **2025/01/30 11:18**

